

**Es gilt das gesprochene Wort!**  
**Sperrfrist: 18.30 Uhr**

Redenotiz von Oberbürgermeister Harry Mergel: Eröffnung Seeheinfest Böckingen,  
15.07.2016, 18.30 Uhr, vor dem Bürgerhaus Böckingen

---

Sehr geehrte Frau Abgeordnete Bay,  
Sehr geehrter Herr Pfarrer Weißbeck,

es freut mich dieses Jahr besonders, mit Ihnen heute das fünfte Seeheinfest zu eröffnen, denn Böckingen feiert dieses Jahr 1250-jähriges Jubiläum. Deshalb wurde das Seeheinfest kurzerhand um ein ganzes Jahr verschoben, sodass man dieses Mal ganze drei Jahre der Vorfreude überbrücken musste, statt wie gewohnt zwei.

Diese drei Jahre Wartezeit hat der Böckinger Ring mit allen Vereinen sinnvoll genutzt und wieder ein großartiges und abwechslungsreiches Sommerprogramm auf die Beine gestellt. Noch bis November können Sie an einer der vielen Veranstaltungen teilnehmen und das Böckinger Jubiläum feiern.

Aber nicht nur die ansässigen Vereine waren fleißig, sodass sich in den letzten drei Jahren einiges in Böckingen getan hat:

Böckingen bekam eine „Neue Mitte“. Da wo früher Brachland war, haben nun Sparkasse und Bürgeramt ihren neuen Platz gefunden. Hinzu kamen ein neuer Lebensmittelmarkt und neuer Wohnraum. Um die neue Mitte für alle erreichbar zu machen, hält die (Klein)Bus-Linie 13 seit Juni nun auch an der Haltestelle „Sonnenbrunnen“. Danach fährt der Bus weiter bis zum Westfriedhof. So bekommt Böckingen quasi seinen „eigenen“ Stadt(teil)bus.

Auch zukünftig wird sich in Böckingen einiges tun: Die Verkehrsführung wird aufgrund der Böckinger Mitte neu ausgelegt. Der Straßenverkehr soll durch eine Unterführung unter der Bahnlinie hindurch fahren, um den Verkehrsknotenpunkt am Sonnenbrunnen zu entschärfen. Davon profitieren bestimmt auch einige Eltern, die ihre Kinder ab Frühjahr 2017 morgens mit dem Auto in die neueröffnete Kindertagesstätte in der Blumenstraße bringen wollen. Damit noch mehr kleine Seeräuber in Böckingen einen Kita-Platz bekommen, folgt die Kindertagesstätte St. Kilian. Gemeinsam mit dem neuen katholischen Gemeindehaus wird sie im Sommer nächsten Jahres eröffnet.

Sie sehen, aus dem kleinen Bauerndorf, das jahrelang neben Heilbronn existierte und 1342 sogar von Heilbronn aufgekauft wurde, ist ein eigenständiger Stadtteil geworden. Nachdem Böckingen 1802 seine Selbstständigkeit zurückbekam, wurde der Ort nach und nach ausgebaut, bis sich Anfang des 20. Jahrhunderts die größte Arbeiterwohngemeinde Württembergs dort befand. Um den Ansprüchen der Einwohner weiterhin gerecht zu werden, kam es 1933 zur Eingemeindung nach Heilbronn. Heute ist Böckingen neben der Kernstadt mit 22.000 Einwohnern der größte und älteste Stadtteil in Heilbronn.

Gerade bei einem so großen Stadtteil, ist es wichtig, dass es Vereine gibt, die Ihnen, liebe Gäste und Böckinger, eine Möglichkeit bieten, aufeinanderzutreffen und mal wieder ins Gespräch zu kommen. Vereine, die dafür sorgen, dass Sie sich mit Ihrer Heimat identifizieren.

Besonders Sie, Herr Pfarrer Karl-Werner Weißbeck, haben als erster Vorsitzender des Böckinger Rings jahrelang einen großen Teil dazu beigetragen. Sie werden in Böckingen bestimmt fehlen, wenn Sie im August Ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Für das Böckinger Miteinander spielt aber auch Stadtrat Herbert Tabler eine wichtige Rolle. Im Gemeinderat setzt Du dich für die Interessen der Böckinger ein. Als Vorsitzender der TG Böckingen organisiertest du bereits zahlreiche nationale und internationale Großveranstaltungen. Ich gratuliere dir deshalb zum Titel „Böckinger des Jahres“, für den du heute geehrt wirst.

**Es gilt das gesprochene Wort!**  
**Sperrfrist: 18.30 Uhr**

Ich danke Ihnen beiden und dem Böckinger Ring, aber auch allen zugehörigen Vereinen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die dieses tolle Böckinger Jubiläumsjahr und das heutige Fest organisiert und mitgestaltet haben. Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement wären all die tollen Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Also lassen sie uns doch nun eine dieser tollen Veranstaltungen gemeinsam genießen. Ich wünsche uns allen gute Unterhaltung mit der Band „Beauty Case“ und ein fröhliches Seeheinfest mit vielen tollen Begegnungen.